

## Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bei der Stadt Porta Westfalica im Zuge der Durchführung der Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahl

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Porta Westfalica von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

<b>Verantwortliche/r:</b>	Stadt Porta Westfalica vertreten durch den/die Bürgermeister/in Kempstraße 1 32457 Porta Westfalica Tel.: 0571/ 791-0 E-Mail: <a href="mailto:info@portawestfalica.de">info@portawestfalica.de</a>
<b>Datenschutzbeauftragte/r:</b>	Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Porta Westfalica <u>persönlich</u> Stadt Porta Westfalica Kempstraße 1 32457 Porta Westfalica E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@portawestfalica.de">datenschutz@portawestfalica.de</a>
<b>Zweck und Notwendigkeit:</b>	Die Stadt Porta Westfalica verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufes der Wahlen.
<b>Rechtsgrundlage:</b>	Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage: <ul style="list-style-type: none"><li>• Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe), i.V.m.</li><li>• § 6 Europawahlgesetz (EuWG) i.V.m. §§ 14 - 15, 17 - 18 Europawahlordnung (EuWO)</li><li>• §§ 12-14 Bundeswahlgesetz (BWahlG) i.V.m. §§ 14, 16 -19 Bundeswahlordnung (BWO)</li><li>• §§ 1 - 3 Landeswahlgesetz NRW (LWahlG NRW) i.V.m. §§ 9 - 11 Landeswahlordnung NRW (LWahlO NRW)</li><li>• §§ 7 - 10 Kommunalwahlgesetz NRW (KWahlG NRW) i.V.m. §§ 11 - 13 Kommunalwahlordnung NRW (KWahlO NRW)</li></ul>
<b>Empfänger/Kategorien von Empfängern:</b>	<u>Interne Stellen:</u> Innere Verwaltung zur Führung des Wähler- und Wahlscheinverzeichnisses  <u>Externe Stellen:</u> Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe für die Bereitstellung und Pflege der Programme Mitglieder des Wahlvorstandes Ggf. Bundes-, Landes- bzw. Kreiswahlleiter
<b>Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:</b>	Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.
<b>Speicherdauer bzw. -kriterien:</b>	<u>§ 83 Europawahlordnung:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entgegengenommene Wahlbenachrichtigungen im Wahlvorstand: Unverzügliche Vernichtung</li><li>• Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse nach § 27 Abs. 8 S. 2 und § 28 EuWO: 6 Monate nach der Wahl, sofern keine anderweitige Anordnung durch Bundeswahlleiter</li></ul>

- Übrige Wahlunterlagen: spätestens 60 Tage vor Wahl der neuen Vertretung, auf Anordnung des Landeswahlleiters ggfs. früher

§ 90 Bundeswahlordnung:

- Entgegengenommene Wahlbenachrichtigungen im Wahlvorstand: Unverzügliche Vernichtung
- Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse nach § 28 Abs. 8 S. 2 und § 29: 6 Monate nach der Wahl, sofern keine anderweitige Anordnung durch Bundeswahlleiter
- Übrige Wahlunterlagen: 60 Tage vor Wahl der neuen Vertretung, auf Anordnung des Landeswahlleiters ggfs. früher

§ 67 Landeswahlordnung:

- Entgegengenommene Wahlbenachrichtigungen im Wahlvorstand: Unverzügliche Vernichtung
- Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse nach § 18 Abs. 8 Satz 2 und § 19 Abs. 1 LWahlO NRW: 6 Monate nach der Wahl, sofern keine anderweitige Anordnung durch Landeswahlleiter
- Übrige Wahlunterlagen: 60 Tage vor Wahl der neuen Vertretung, auf Anordnung des Landeswahlleiters ggfs. früher

§ 82 Kommunalwahlordnung:

- Entgegengenommene Wahlbenachrichtigungen im Wahlvorstand: Unverzügliche Vernichtung
- Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse nach § 20 Abs. 8 Satz 2 und § 21 Abs. 1 KWahlO NRW: 6 Monate nach der Wahl, sofern keine anderweitige Anordnung durch Wahlleiter
- Übrige Wahlunterlagen: 60 Tage vor Wahl der neuen Vertretung, auf Anordnung des Wahlleiters ggfs. früher

**Betroffenenrechte:**

Auskunftsrecht (Art. 15)  
 Recht auf Berichtigung (Art. 16)  
 Recht auf Löschung (Art. 17)  
 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)  
 Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)  
 Widerspruchsrecht (Art. 21)

Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0,

Fax-Nr.: 0211 38424-10,

E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de).